



1. Vorbemerkung.....	2
2. Lieferumfang.....	2
3. Beschreibung des Rollstuhls.....	3
4. Sicherheitshinweise.....	4
5. Zweckbestimmung.....	5
6. Indikation.....	5
7. Kontraindikation.....	5
8. Montage.....	6
8.1. Auseinanderfallen.....	6
8.2. Fußstützen montieren.....	6
8.3. Montage der Seitenteile.....	7
8.4. Kopfstütze anbringen.....	7
8.5. Schulterstützen anbringen.....	8
8.6. Rückenpolster.....	8
8.7. Sitzpolster.....	9
9. Einstellungen.....	10
9.1. Kniehebelbremse.....	10
9.2. Kopfstütze.....	11
9.2.1. Höhe.....	11
9.2.2. Tiefe.....	11
9.2.3. Feineinstellungen.....	12
9.3. Antikippstütze.....	12
9.4. Seitenteil.....	13
9.4.1. Höhe der Armlehnen.....	13
9.4.2. Höhe der Seitenteile.....	13
9.5. Fußstütze.....	14
9.5.1. Winkel der Fußstützen.....	14
9.5.2. Kniepelotte drehen.....	15
9.5.3. Unterschenkelhöhe.....	15
9.5.4. Höheneinstellung des Wadenpolsters.....	18
9.5.5. Position des Wadenpolsters.....	16
9.6. Verschieben der Sitzplatte.....	16
9.7. Verschieben der Rückenplatte.....	16
9.8. Lenkräder.....	17
10. Benutzung.....	17
10.1. Verstellen des Sitzwinkels.....	17
10.2. Verstellen des Rückenlehnenwinkels.....	18
10.3. Wegschwenken der Fußstütze.....	18
10.4. Demontage der Fußstütze.....	19
10.5. Wegschwenken der Wadenplotten.....	19
10.6. Hochklappen der Fußplatten.....	19
10.7. Abnehmen der Seitenteile.....	20
10.8. Fahren und Bremsen.....	20
10.9. Fahren über Hindernisse - Ankipphilfe.....	21
10.10. Ein- und Aussteigen von Vorne.....	21
10.11. Ein- und Aussteigen von der Seite.....	21
10.12. Zusammenfallen.....	21
10.13. Abnehmen der Antriebsräder.....	22
10.14. Befestigung des Rollstuhls.....	22
11. Reinigung.....	23
12. Wiedereinsatz.....	23
13. Technische Daten.....	24
14. Wartung.....	25
15. Garantie.....	25
16. Eigene Notizen.....	26

Sehr geehrte Benutzerin,
sehr geehrter Benutzer,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines technisch ausgereiften und nach dem neusten Stand der Technik konstruierten Produktes unseres Hauses.

Die Gebrauchsanweisung beschreibt die Vorbereitung, Bedienung, Nutzung, Wartung und Pflege des Produktes. Sie dient somit dem Benutzer sowie dem Betreuungspersonal als Handlungsgrundlage für sichere und gefahrlose Nutzung Ihres Rollstuhles. Um die Nutzung sinnvoll auszuschöpfen und gefährliche Situationen zu vermeiden, lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung aufmerksam durch und bewahren Sie sie griffbereit auf.

Lieferumfang

Der Rollstuhl wird ihm Karton verpackt geliefert. Bewahren Sie den Karton nach Möglichkeit auf, da er zur evtl. späteren Einlagerung dient.

Nach Erhalt der Ware überprüfen Sie bitte umgehend auf Vollständigkeit und Unversehrtheit des Produktes.

- 1 Verpackungs- und Transportkarton
- 1 Multifunktionsrollstuhl vormontiert
- 2 Fußstützen
- 1 Gebrauchsanweisung



Abbildung 1

Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch die Bedienungsanleitung vollständig durch. Vor der ersten Benutzung empfehlen wir den Umgang mit Ihrem Rollstuhl auf ebenem und bekanntem Gelände und in Anwesenheit einer Hilfsperson zu üben, um riskante Situationen zu vermeiden.

- Vor Anwendung des Rollstuhls kontrollieren Sie bitte, ob alle angebaute Teile ordentlich befestigt sind.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Anwendung, dass ihr Rollstuhl unverkehrt ist und alle verstellbaren Teile ordnungsgemäß befestigt sind und die Bremsen funktionstüchtig sind.
- Achten Sie darauf, dass beim Parken die Kniehebelbremse betätigt ist, um den Rollstuhl vor dem Wegrollen zu sichern.
- Ab einem Gefälle von 10° besteht Kippgefahr, nutzen Sie dann bitte den Kippschutz
- Der Rollstuhl ist nur für den Transport einer Person geeignet. Der Transport von Lasten oder mehreren Personen wird als Zweckentfremdung betrachtet.
- Das Kipprisiko kann bei Gleichgewichtsverlagerung durch Körperbewegungen oder Beladung vergrößert werden.
- Beachten Sie, dass Polsterteile bei direkter Sonneneinstrahlung aufgeheizt werden können und dadurch Verletzungsgefahr besteht.
- Zur Überwindung von Hindernissen verwenden Sie bitte unbedingt Auffahrrampen.
- Stellen Sie sich nie beim Ein- und Aussteigen auf die Fußplatten
- Beim Zusammenfallen und Auseinanderfallen besteht Klemmgefahr von Körperteilen und Kleidung.
- Bitte beachten Sie die erhöhte Klemmgefahr bei Veränderung des Rückenlehnenwinkels und beim Verwenden der Kippfunktion für Benutzer, Patient und Dritte
- Verwenden Sie keine Hochdruckreinigungsgeräte oder scharfe, ätzen- de Chemikalien zur Reinigung.

5. Zweckbestimmung

Der Rollstuhl ist für die Nutzung im Innen- sowie Außenraum konzipiert. Er dient ausschließlich der Mobilitätssteigerung und ist dem Transport von Personen gedacht, bei denen die unten aufgeführten Indikationen angezeigt sind. Die maximale Nutzerlast beträgt 150 kg.

6. Indikation

Gehunfähigkeit bzw. stark ausgeprägte Gehbehinderung durch

- Lähmung
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt / -deformation
- Gelenkkontrakturen / Gelenkschäden
- Sonstige Erkrankungen

7. Kontraindikation

Die Verwendung des Rollstuhls ist ungeeignet bei

- Wahrnehmungsstörungen
- Starke Gleichgewichtsstörungen
- Gliedmaßenverlust an beiden Armen
- Gelenkkontrakturen / Gelenkschäden an beiden Armen
- Sitzunfähigkeit
- Verminderter oder nicht ausreichender Sehkraft

8.1. Auseinanderfallen

- Drücken Sie die Sitzfläche mit den Händen in eine aufrechte Position.
- Befestigen Sie nun die Druckfeder an der Achse (hineinstecken des Splints).
- Achtung! Es besteht Klemmgefahr
- Überprüfen Sie den sicheren Halt der Rückenlehne



Abbildung 2

8.2. Fußstützen montieren

- Betätigen Sie zuerst die Kniehebelbremsen
- Stecken Sie die Fußstützen seitlich in die Führungsbolzen
- Schwenken Sie die Fußstütze nach vorne (sie rastet hörbar ein)
- Betätigen Sie zur Demontage den Hebel, Schwenken Sie die Fußstütze wieder zur Seite und heben sie nach oben aus dem Führungsbolzen



Abbildung 3



Abbildung 4

8.3. Montage der Seitenteile

- Betätigen Sie die Kniehebelbremse um den Rollstuhl gegen Wegrollen zu sichern
- Drehen Sie die Handschraube heraus
- Stecken Sie die Seitenteile in die Rohrführung des Rahmens
- Ziehen Sie die Handschraube wieder fest an
- Zur Demontage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor



Abbildung 5

8.4. Kopfstütze anbringen

- Stecken Sie die Kopfstütze in die Rohrführung an der Rückenlehne
- Bringen Sie die Kopfstütze in die gewünschte Position
- Ziehen Sie abschließend die Handschraube wieder fest an



Abbildung 6

8.5. Montage der Schulterstützen

- Betätigen Sie die Kniehebelbremse um den Rollstuhl gegen Wegrollen zu sichern
- Schieben Sie die Schulterstützen in die jeweilige Führung ein
- Ziehen Sie abschließend die Handschraube auf der rechten und linken Seite wieder fest an



Abbildung 7

8.6. Rückenpolster

- Betätigen Sie die Kniehebelbremse um den Rollstuhl gegen Wegrollen zu sichern
- Mit Klettbandern kann das Rückenpolster an der Rückenlehne befestigt werden



Abbildung 8

8.7. Sitzpolster

- Betätigen Sie die Kniehebelbremse um den Rollstuhl gegen Wegrollen zu sichern
- Mit Klettbandern kann das Sitzpolster auf der Sitzfläche befestigt werden



Abbildung 9

9. Einstellungen

9.1. Kniehebelbremse

- Die Bremse muss verdrehsicher befestigt sein, und darf nicht lose sein.
- Der Abstand zwischen Bremsbolzen und Reifendecke muss bei max. geöffnetem Bremsmechanismus an der engsten Stelle 17 mm betragen!
- Zum Einstellen/Korrigieren des Abstandes lösen Sie die Verschraubung (Pfeil).
- Schieben Sie die Bremsen in die korrekte Position, so dass der Abstand Bremsbolzen-Reifendecke = 17 mm beträgt.
- Ziehen Sie anschließend die Verschraubung wieder fest und prüfen die Funktion. Der Rollstuhl sollte bei angezogener Bremse nicht verschiebbar sein. Und bei gelockerter Bremse ohne Schleifgeräusche fahrbar



Abbildung 10

Achtung! Bei falsch eingestellten Bremsen kann es zu gefährlichen Situationen kommen.

9.2. Kopfstütze**9.2.1. Höhe**

- Lösen Sie die Handschraube.
- Verschieben Sie die Kopfstütze auf die gewünschte Höhe.
- Ziehen Sie abschließend die Handschraube wieder fest an



Abbildung 11

9.2.2. Tiefe

- Lösen Sie die Handschraube (1).
- Verschieben Sie die Kopfstütze entlang des Stabes in die gewünschte Tiefe.
- Ziehen Sie die Handschraube wieder fest.

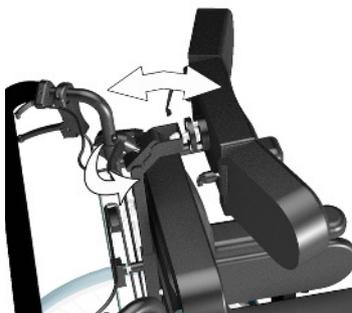


Abbildung 12

9.2.4. Feineinstellungen

- Dank Kugelgelenk (1) lässt sich die Kopfstütze leicht Ihren Bedürfnissen anpassen
- Die Handschrauben (2) ermöglichen die Einstellung der Kopfstützenflügel rechts und links

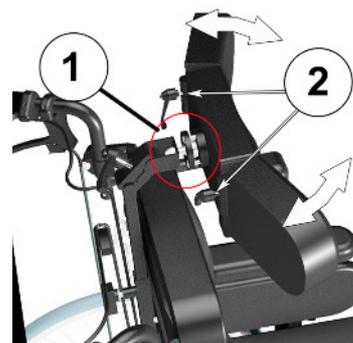


Abbildung 13

9.3. Antikippstütze

- Die Antikippstütze dient dazu, ein Umkippen nach hinten zu verhindern
- Zur Überwindung von Hindernissen lässt sie sich in der Höhe (7 stufig) einstellen
- Ziehen Sie dafür die Ringscheibe und schieben Sie die Antikippstütze nach oben

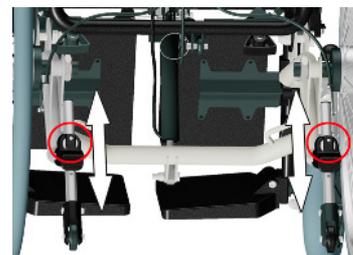


Abbildung 14

9.4. Seitenteil**9.4.1. Höhe der Armlehnen**

- Drehen Sie die Handschraube heraus
- Bringen Sie die Armlehne in die gewünschte Position
- Ziehen Sie die Handschraube wieder fest an

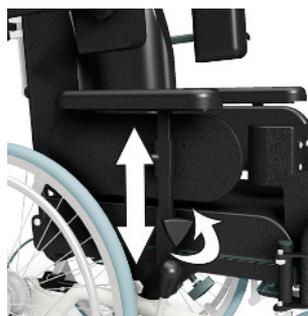


Abbildung 15

9.4.2. Höhe der Seitenteile

- Betätigen Sie die Knieheb- bremse um den Rollstuhl gegen Wegrollen zu sichern
- Drehen Sie die Handschraube heraus
- Bringen Sie die Seitenlehne in gewünschte Position
- Ziehen Sie die Handschraube wieder fest



Abbildung 16

9.5. Fußstütze**9.5.1. Winkel der Fußstützen**

- Betätigen Sie die Knieheb- bremse um den Rollstuhl gegen Wegrollen zu sichern
- Lösen Sie den Hebel
- Heben Sie die Fußstütze hoch oder runter, bis der gewünschte Winkel erreicht ist
- Ziehen Sie den Hebel wieder fest



Abbildung 17

9.5.2. Kniepelotte drehen

- Die Kniepelotte kann in 90° Schritten gedreht werden
- Betätigen Sie die Knieheb- bremse um den Rollstuhl gegen Wegrollen zu sichern
- Lösen Sie den Hebel (der auch zur Verstellung des Knie- winkels verwendet wird)
- Drehen Sie die Kniepelotte
- Ziehen Sie den Hebel wieder fest



Abbildung 18

9.5.3. Unterschenkellänge

- Die Unterschenkellänge kann in 4 Positionen verstellt werden
- Sie können die Unterschenkellänge leicht Ihren Bedürfnissen anpassen
- Lösen Sie die Befestigungsschraube 1
- Bringen Sie die Fußstütze in die gewünschte Position (achten Sie darauf, dass die Fußstütze einrastet)
- Ziehen Sie die Schraube wie der fest



Abbildung 19

9.5.4. Höheneinstellung des Wadenpolsters

- Es ist möglich das Wadenpolster in drei Positionen nach oben bzw. unten zu verschieben
- Schwenken Sie dazu das Wadenpolster nach außen und verschieben Sie es dann nach oben bzw. unten.



Abbildung 20

9.5.5. Position des Wadenpolsters

- Sie können die Wadenpelotte nach vorn bzw. hinten verschieben
- Lösen Sie dazu die Innensechskantschraube und platzieren Sie die Wadenpelotte in einer Bohrung weiter vorn bzw. hinten
- Ziehen Sie die Schraube anschließend wieder fest



Abbildung 21

9.6. Verschieben der Sitzplatte

- Die Sitzplatte kann nach vorne und hinten verschoben werden
- Lösen Sie dafür die 4 Sechskantschrauben unter dem Sitzpolster
- Verschieben Sie nun die Sitzplatte in die gewünschte Position
- Ziehen Sie anschließend die Schrauben fest



Abbildung 22

9.7. Verschieben der Rückenplatte

- Die Rückenplatte kann nach oben und unten verschoben werden
- Lösen Sie dafür die 4 Sechskantschrauben
- Verschieben Sie nun die Rückenplatte in die gewünschte Position
- Ziehen Sie anschließend die Schrauben fest



Abbildung 23

9.8. Lenkräder

- Die Höhe der Lenkräder kann in 5 Positionen eingestellt werden
- Entfernen sie dafür die Verschraubung der Radachsen
- Bringen Sie die Räder in die gewünschte Position und ziehen Sie die Verschraubung wieder fest



Abbildung 24

Kippgefahr!

Unter Umständen kann sich die Kippgefahr nach vorne durch Verstellen der Lenkräder erhöhen.

10. Benutzung
10.1. Verstellen des Sitzwinkels

- Sichern Sie Ihren Rollstuhl gegen unbeabsichtigtes Wegrollen mit der Kniehebelbremse
- Für ein leichteres Ein- und Aussteigen lässt sich die Sitzfläche nach vorn neigen
- Betätigen Sie den kleinen Hebel an den Schiebegriffen und ziehen Sie den Rollstuhl an den Schiebegriffen nach oben, die Sitzfläche neigt sich nach vorn
- Um den Sitz nach hinten zu neigen, betätigen Sie den Hebel und drücken Sie den Schiebegriff nach unten



Abbildung 25



Abbildung 26

10. Benutzung
10.2. Verstellen des Rückenlehnenwinkels

- Sichern Sie Ihren Rollstuhl gegen unbeabsichtigtes Wegrollen mit der Kniehebelbremse
- Die Rückenlehne kann stufenlos von -6° bis zu einem Winkel von 70° von einer Begleitperson verstellt werden
- Betätigen Sie dazu den kleinen Hebel an den Schiebegriffen und drücken Sie die Rückenlehne in die gewünschte Position



Abbildung 27



Abbildung 28

10.3. Wegschwenken der Fußstütze

- Um das Einsteigen zu erleichtern, können die Fußstützen nach außen geschwenkt werden
- Betätigen Sie dazu zuerst die Feststellbremsen
- Drücken Sie nun den Hebel wie in der Abbildung dargestellt
- Nun kann die Fußstütze um 90° nach außen gedreht werden
- Um Sie wieder in die Ausgangsposition zu bringen, einfach um 90° zur Mitte drehen
- Die Fußstütze rastet hörbar ein



Abbildung 29

10.4. Demontage der Fußstütze

- Schwenken Sie die Fußstütze wie unter 10.3 beschrieben nach außen
- Abschließend ziehen Sie die Fußstütze nach oben aus der Rahmenführung (1)
- Zur Montage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor



Abbildung 30

10.5. Wegschwenken der Wadenpolster

- Sie können das Wadenpolster zum leichteren Ein- und Ausstieg nach außen schwenken.
- Schwenken Sie dazu das Wadenpolster nach außen und verschieben Sie es dann nach oben bzw. unten.



Abbildung 31

10.6. Hochklappen der Fußplatten

- Um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern können die Fußplatten hochgeklappt werden



Abbildung 32

10.7. Abnehmen der Seitenteile

- Um das Einsteigen von der Seite zu erleichtern, können die Seitenteile abgenommen werden
- Lösen Sie dazu die Handschraube unten an der Armlehne
- Anschließend können Sie das Seitenteil nach oben abnehmen



Abbildung 33

10.8. Fahren und Bremsen

Der Rollstuhl kann von einer Beileitperson durch Schieben an den dafür vorgesehenen Schiebegriffen beschleunigt und abgebremst werden. Zum Parken werden die Kniehebelbremsen in Richtung der Lenkrollen betätigt. Zum Lösen schieben Sie den Hebel einfach nach hinten.

Der Insasse treibt den Rollstuhl an den Greifreifen an. Zum Abbremsen der Fahrt stehen ihm die Greifreifen zur Verfügung.



Abbildung 34



Abbildung 35 (gebremst)

10.9. Fahren über Hindernisse - Ankipphilfe

- Die angebrachten Antikippstützen können auch als Ankipphilfen genutzt werden, sie ermöglichen es der Begleitperson den Rollstuhl leichter anzukippen.
- Treten Sie mit dem Fuß auf die Ankipphilfe.
- Das Gleichgewicht halten Sie mit den Schiebegriffen.

10.10. Ein- und Aussteigen von Vorne

- Betätigen Sie die Kniehebelbremse.
- Um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern, klappen Sie die Fußplatten nach oben und schwenken Sie die Fußstützen nach außen.
- Nehmen Sie langsam auf der Sitzfläche Platz.
- Treten Sie dabei nie auf die Fußstützen, es besteht Kippgefahr!

10.11. Ein- und Aussteigen von der Seite

- Betätigen Sie die Kniehebelbremse.
- Um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern klappen Sie die Fußplatten nach oben und schwenken Sie die Fußstützen nach außen oder demontieren Sie diese. Die Seitenteile können ebenfalls demontiert werden.
- Nehmen Sie langsam auf der Sitzfläche Platz.

10.12. Zusammenfallen

- Entfernen Sie zunächst das Sitz- und Rückenpolster, sowie die Seitenteile
- Bevor Sie den Rollstuhl zusammenfallen können müssen Sie die Gasdruckfeder zur Verstellung des Rückenwinkels an der Rückseite lösen.
- Ziehen Sie dafür den Kugel-Splint heraus.
- Klappen Sie nun die Rückenlehne nach vorn.
- Achtung! Es besteht Klemmgefahr.
- Zum Platzsparen können die Fußstützen ebenfalls abgenommen werden.



Abbildung 36



Abbildung 37

10.13. Abnehmen der Antriebsräder

- Zur platzsparenden Lagerung können die Antriebsräder abgenommen werden
- Sichern Sie den Rollstuhl zunächst gegen Umkippen
- Das Antriebsrad kann jetzt von Ihnen durch Druck auf die Steckachse aus der Halterung gelöst werden.
- Nehmen Sie anschließend das Antriebsrad aus der Steckachse



Abbildung 38

10.14. Befestigung des Rollstuhls

- Um den Rollstuhl beim Transport zu sichern, befinden sich vier Befestigungsösen am Hauptrahmen, jeweils zwei vorne und hinten



Abbildung 39

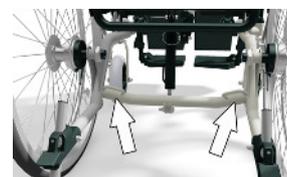


Abbildung 40



TRENDMOBIL GmbH
Föhling 24
33106 Paderborn
www.TRENDMOBIL.com